

Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management
Stadtentwicklungsamt

07.11.2022
Telefon: 2269

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 15. November 2022

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Umsteigen bitte
Beschluss der BVV vom 27.05.2020
Drucksache Nr. 1460/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung – zur Kenntnisnahme – der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.

4 Begründung

Ist der beiliegenden MzK zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Abs. 2 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

8 Mitzeichnung

Keine

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **1460/XX**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 25.5.2020, Drucksache Nr. 1460/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 25.5.2020 folgenden Beschluss:

"Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, sich bei dem Eigentümer des ehemals als "Umsteiger" bekannten Gebäudes dafür einzusetzen, dass dieses Gebäude für soziale Jugendarbeit genutzt werden kann."

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat seine Kontakte zu den Eigentümern des Gebäudes Yorckstr. 56a (ehem. Gaststätte "Umsteiger") genutzt, um auf die Umsetzung des in dem o.a. Beschluss geäußerten Anliegens hinzuwirken. Nunmehr kann berichtet werden, dass eine entsprechende Umsetzung absehbar ist.

Zwar wurde durch einen massiven Wasserschaden in dem Gebäude zunächst erforderlich, erforderliche Sanierungsmaßnahmen denkmalrechtlich abzustimmen. Dies ist in Arbeit, ebenso wie die Abstimmung des zukünftigen Umgangs mit dem Gebäude und dessen Inneren. Etliche Maßnahmen (Trockenlegung, Demontearbeiten, weitere vorbereitende Untersuchungen) sind bereits genehmigt. Es ist absehbar, dass somit einer baulichen Herrichtung für eine Einrichtung der sozialen Jugendarbeit -was Grundannahme aller Abstimmungen war- inhaltlich nichts entgegen dürfte.

Dem Bezirksamt ist zudem bekannt geworden, dass die Eigentümer_innen des Grundstücks Ende September 2022 einem Träger der Jugendarbeit, der bereits in unmittelbarer Nähe ansässig ist, ein Mietangebot, beginnend nach Instandsetzung des Gebäudes durch den Vermieter ca. Frühjahr 2023 unterbreitet haben.

Das Bezirksamt ist somit zuversichtlich, dass im Sinne des BVV-Beschlusses ein Ergebnis erzielt werden wird.

Das Bezirksamt bittet, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 15.11.2022

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin